

Ingenieurbüro Dresen

Aktuelles aus dem Schulbereich

Wesseling im März 2010

Thermografieprojekt im Goldenberg Berufskolleg



**Goldenberg
Berufskolleg**

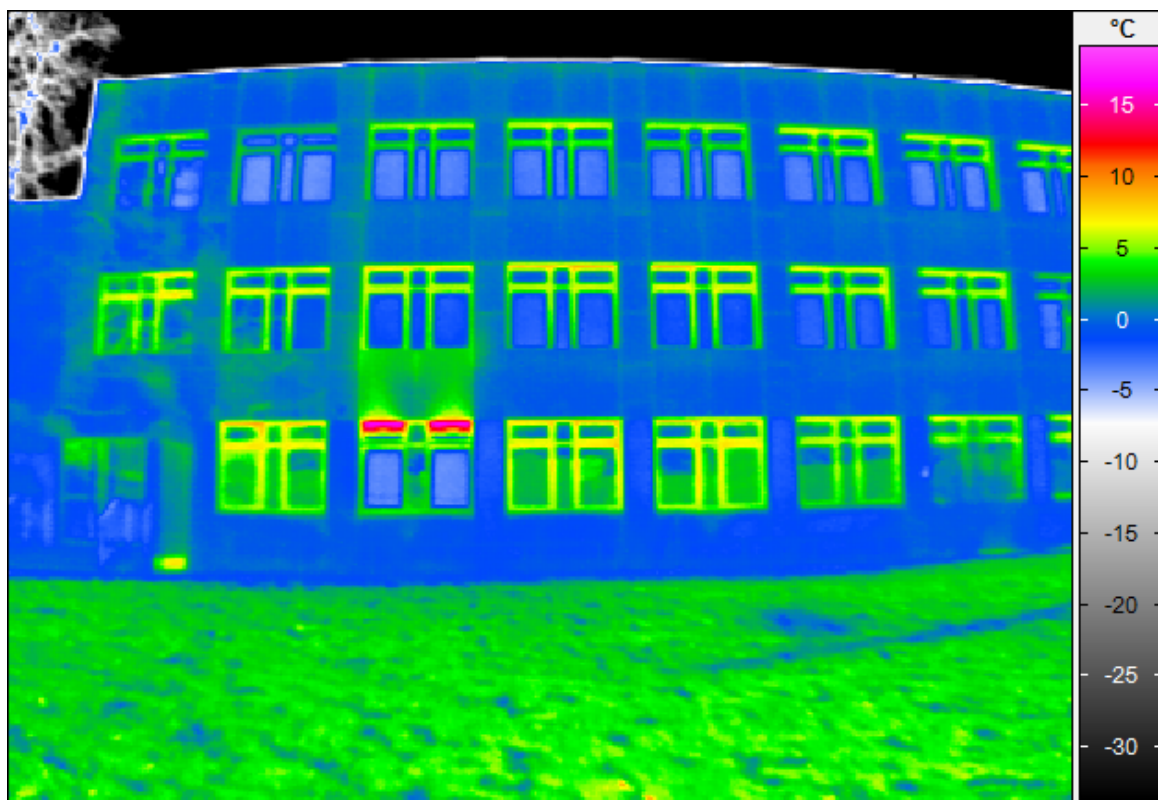
Schule für Technik und Gestaltung
Berufliches Gymnasium

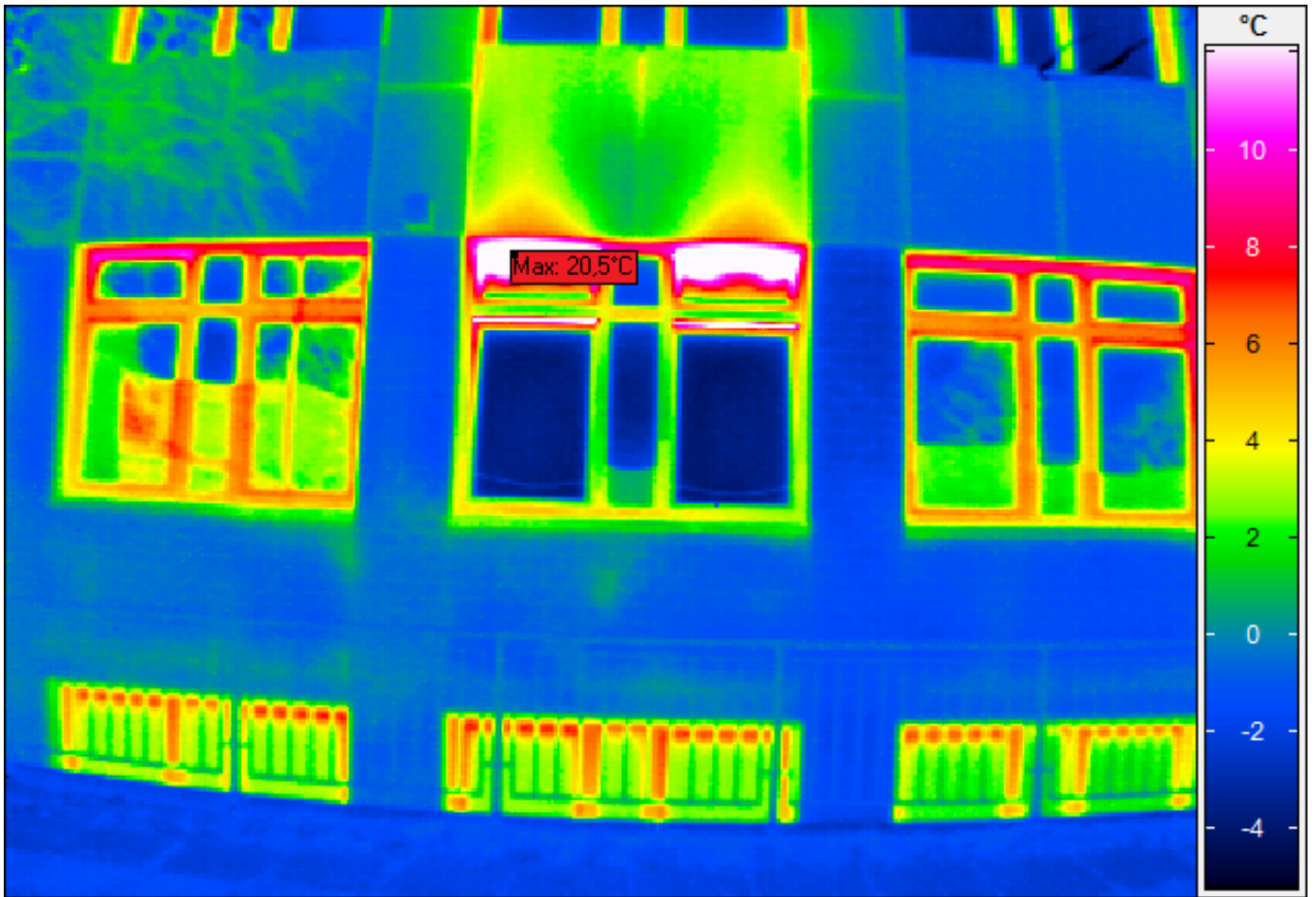


Im Rahmen einer Projektarbeit haben wir gemeinsam mit interessierten Schülern und unter Leitung von Studienrat Dipl.-Ing Michael Nehls untersucht, wie sich geöffnete Fenster auf den Wärmeverlust eines Schulgebäudes bemerkbar machen.

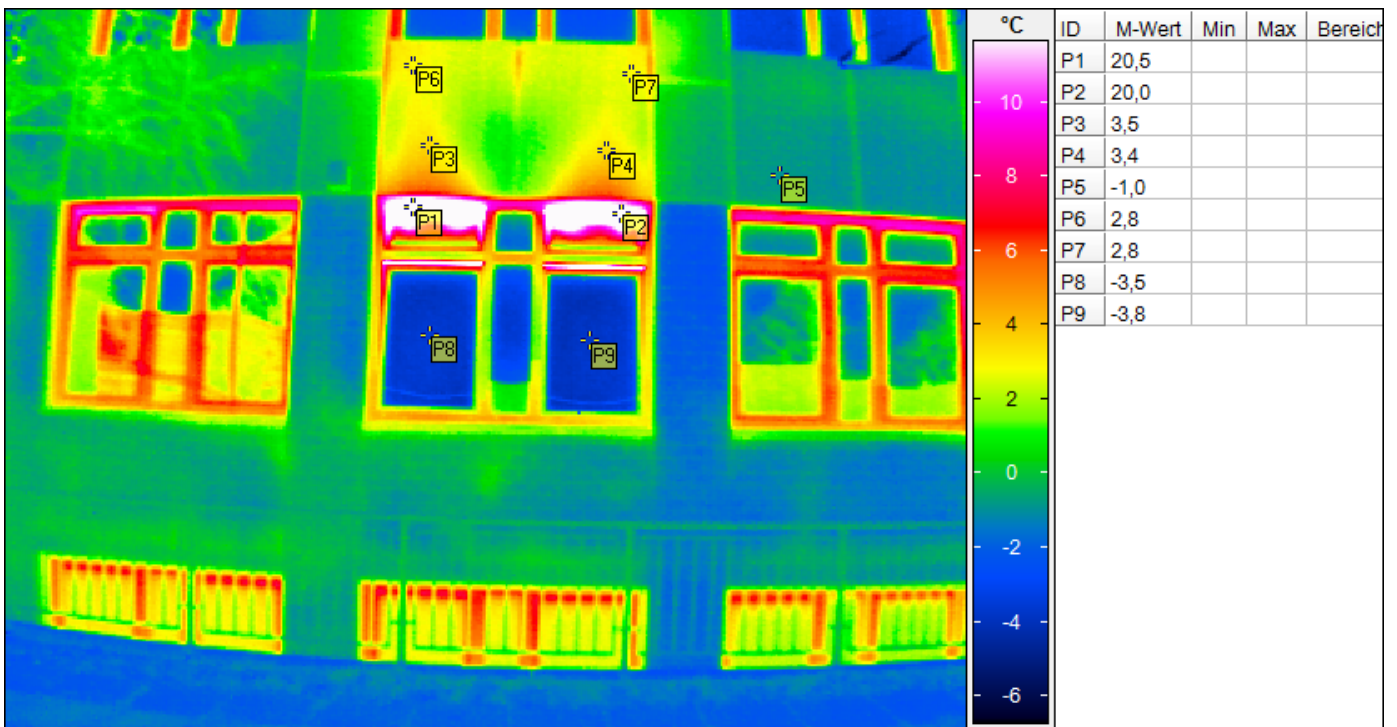


Das geöffnete Fenster des Klassenraumes in Kippstellung.





Mit der Thermografie, lässt sich sehr gut zeigen, wie der warme Luftstrom aus dem Gebäude austritt und die Gebäudeaußenwand erwärmt.



Hier zeigen einige Messpunkte die Erwärmung der Außenwand.



Das Projektteam mit dem Initiator Dipl.-Ing. Michael Nehls

Unterstützt wurde das Projekt durch einen

Zuschuß von 500,- €

vom Bundesministerium für Umwelt.

<http://www.bmu-klimaschutzinitiative.de/de/projekte>

Home > Projekte und Programme > Aktion Klima!

PROJEKTE & PROGRAMME

Stand: Mai 2009

Aktion Klima!



Der Klimaschutz ist eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung, die im Bildungsbereich mit Unterstützung unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen erfolgreich bewältigt werden kann. Beruflich und privat wird der Klimaschutz eine zunehmend größere Bedeutung erhalten. Schulen und

Bildungseinrichtungen sehen ihre Aufgabe daher verstärkt darin, durch systematische Einbeziehung der Klimaprobleme in Lehr- und Lernprozesse eine Veränderung des Bewusstseins, aber auch eine Verbesserung der Kompetenzen und des Wissens bei jungen Menschen zu erreichen.

Ziel der **Aktion Klima!** des BildungsCent e.V. ist es, das Klimaschutzbewusstsein der Schülerinnen und Schüler zu verbessern, offene Fragen zu beantworten und konkrete Beispiele für Klimaaktionstage bereitzustellen. Der BildungsCent e.V. unterstützt 1.000 Schulen bei der CO₂-Reduktion. Jeder Schule steht ein Budget von 500 € zur Verfügung, um davon die Umsetzung Klima schonender Maßnahmen zu finanzieren. Die ersten 700 Bewerber erhalten darüber hinaus eine gut ausgestattete Klimakiste, mit der CO₂-Einsparpotentiale auf einfache Art und Weise erkannt und erschlossen werden können. Zusätzliche attraktive Materialien können ebenfalls abgefordert werden. Die Erfahrungen und Best Practice-Beispiele der teilnehmenden Schulen werden zusammengefasst und in einem service- und nutzerorientierten Klimaschutzhandbuch für Schulen veröffentlicht.

Das bundesweite Projekt startete im Dezember 2008 und kommt bei deutschen Schulen sehr gut an. Auf der ersten Umweltbildungskonferenz in Berlin, die das BMU gemeinsam mit dem BildungsCent e.V. am 1. Dezember 2009 veranstaltete, berichteten 50 Lehrerinnen und Lehrer über die Umweltaktivitäten an ihren Schulen. Fazit: Schulen sehen sich in der Verantwortung und möchten auch weiterhin viel für den Umweltschutz tun. Auch 2010 ist es für weitere 1.000 Schulen möglich, an dem Projekt teilzunehmen und Klimakisten zu erhalten.

[<zurück](#)